Unteres Wasserwerk:

Leben und Arbeiten in der Knochenmühle

(Can 61	
Strains Laffelle Shee	
San Line Santa Direction	
Sin Silaga miner Dofur Summer Plang below Pand.	
Suomon I frang balouffant.	
	Va minf min Linfa Countiffied, Lie inf
$(\mathcal{J}^{\mathcal{O}})$	A mid soil il d'a Marchine mira Ling esfilling manna flight
(6) Tromemoria	# mid would it in Marchine wing Swoof of illing warman flight with if in Bed Sill Ropate, Jaffield Del Sill State on White Jan.
	The state of the s
To if iner Loffolly Bar Lan	in you air will buy marman garings
(inger Santan Direction bewiff Ja B	, an De fall, wift, aufzieboingen im "
To if ince Laffell Blac Land Lind Sparten Direction be with JaB De Sin Lange Raing, Sin R. D. H. iff Legie in Sal an Inc.	Same bin for factor if bai nican youthou
(W. H. iff Space in Japan on	The Sou we godin - whether
Indran Higheraulishen Olashine f.	Jania line, Staba infloringer in monthly Down Sail will Gadan Direction of for Jania Sail incine
in if zu beforgen faba, militar	out Brugher worn, bear fuff win no
EIB Sen Store	In Direction gaman bowing if : fin in
lowoff all zine subfairs, in anoffit,	I'm Direction ganade bewiff if : fin In. Afteraulishen Wiffinfafthan, in
on sal Haifas, buildan lund	Josephene gy. Six information Character
in if zie beforgan faba, indin dan if auf Mofini f gelegniam Estafly Saifa, ziene Hacken Gow Siffan powelf, ali ziene den Janua, end austful jene Jahlen Seeland ton den steele gelegniam in sa fabane den de Jahren den den den den den den den den den d	guidan erworben jundin meinen
and South an Jarfan dia Siela Julion	jodgigen Roamskufan innstandan eta
Sie Bat Offaithister, mit ifram	was nettingen Suffet on him Sound
savingan und savbonden storagiglifin	him Maschinen waln, Growiflaming
Jac Jaffan Comantagan I muni fo	bio of 40 De moste a of of a, an 50 0
anfavorendisfan Saftonly, In But July "mostlig ift, in Siafar faulan, mus	
bafandig way dar Mindamar Ziff,	The in gaing Sulage, a: 1000,
zu Laban, ofera de Spinne fait aufzwogner	1 Dulgar wings dan
1 7/ 67 21 / W/ Wandala see /atimes	f - Li Mila Decenio Rolling
La Serioi former goods, father and lainer	- unfile Tilgan felfen, in
for misf In Transage tolgraftap if with	if who is fix all aims bafor Faradjucia
mains flowin me Riman zu gleinf	In more ninere Allan gabraelligare
The Social men groff, father at lainter fire ming the Sean wine Chamber zie gleif og affatig hand wire hander zie gleif	if which for all aire to for your from the same is a forth of the standing of the same is a forth of the same is a standing of the same is a standin
Sir winder Santing worning Joffer , suring soft of the fore Alel , safe to brandland,	A Can Vata bail Sing untreflete
wing man gab ; and St. Sofgations	a ging iman ZaffandBeario winder singibolingan flif bebanflinglif innt Sfan historial Saffarlan.
Gift for Alell information and	inguboing an ful laban langlif, men
langurigan Gafafaligan Woandfail,	Djin interlat Tafforban .
languingen Gafafeligan Oran Offid,	
	<i>Œronio</i>
weish beneafour in gegan son Dan't bewafour lasten,	
, ,	(b) frontingen om 26 to Mart 1796 (1)
	Josephingen on 20 to Mark 1796 Thang
	7

Stadtarchiv Eberbach

Quellentranskription:

Brief des Johann Pfrang an die Bau- und Gartendirektion, 25. März 1796

An eine hochlöbl(iche) Ober-Bau- und Gartendirektion die Zulage meines Sohns Bernard Pfrang betreffend

Promemoria

Es ist einer Hochlöbl(ichen) Ober- Bauund Garten-Direction bewust, daß seid dem Leidigen Krieg die K: K: Fleisch-Regie und das an der unteren Hydraulishen Maschine (die ich zu besorgen habe und in der ich auch wohne) gelegenen Schlachthauße, zum schlachten Ihrer Ochsen sowohl als zum aushauen und austheilen des Fleisches benutzen und innehaben. An dießen Gebäuden liegen auf großen Haufen die viele Gedärm dießes Schlachtviehs, mit ihrem Blute verwesen und verbreiten (vorzüglich in den heissen Sommertagen) einen so auserorndlichen Gestank, daß es ohnmöchlig ist, in dieser faulen und beständig nach Aas stinkenden Luft zu Leben, ohne die Gesundheit aufzuopfern und das Leben selbst in Gefahr zu setzen. Im verwichenen Herbst hatte es leider für mich die trauerige Folgen, daß ich mit meiner Ehfrau und Kinder zu gleich so gefährlich krank wurden, daß man uns zur wieder Genesung wenig Hoffnung mir gab; und Hoffgärtner Tit. [?] Herr Sckell während meiner langwierigen gefährligen Krankheit und unvermögendem zustande, die Maschine durch die Gardtenwächter muste bewachen und gegen den Raub bewahren laßen.

Da ich nun diese Krankheit, die ich mir durch erfüllung meiner Pflicht

– und weil ich die Maschine mit ihrem beträchtlichen Werth des Plünderns halber nicht verlaßen durfte – zuzog, so vieles Gäld kostete, daß ich dieses bei jetzigen, so außerorndtliche theueren Zeiten und bey meinem geringen Gehalt, nicht aufzubringen imstande bin, so habe ich bei einer hochlöb- (lichen)

Ober- Bau- und Garten-Direction Gehorsamst anstehen sollen, damit meinem Ältesten Sohn, Bernard Pfrang, der auf Reissen ware und sich (wie es der Direction genau bewust ist) in den Hydraulishen Wissenschafften, im Zaichnen (usw.) die erforderliche Kentnißen erworben und in meinen jetzigen kränklichen umständen die wesentlichen Geschäften beim Bronnen und Maschinen wesen verrichten muß, sein gegenwärdiger Taglohn a: 30 bis auf 40 kr. möchte erhöhet, nehmlich daß

Ihm die geringe Zulage a: 10 kr. des Tags wolde gestattet werden. Diese kleine Zulage würde dann meine beträchtliche Arzeny kosten nach und nach Tilgen helfen, und ich würde sie als eine besondere Gnade, die mann einem Alten gebrächlichen Diener erweiset, dankbarlichst erkennen; mein Sohn aber wird durch seinen Fleiß und Thätigkeit diese Unterstützung einem Höchsten AErario wieder einzubringen sich lebenslänglich und Ohne Unterlas Bestreben.

aerario

Schwetzingen am 25te Märtz 1796 Pfrang (mp)